

Die ordentliche Delegiertenversammlung des O.M.V. ist ordnungsgemäss einberufen worden auf Sonntag, den 8. November 1970, um 10.30 Uhr in die Turnhalle von Mörel.

Zentralpräsident Herbert Gertschen eröffnet die D.V. und fragt an, ob gegen die aufgestellte und jedem Verein rechtzeitig zugeleitete Traktandenliste Abänderungen oder Ergänzungen zu beantragen sind. Das Wort wird nicht verlangt, die Traktandenliste ist damit genehmigt.

Nach dieser kurzen Feststellung begrüsst er alle Anwesenden, Ehrenpräsident Gertschen Alois, die Ehrenmitglieder König Hans, Oggier Alex, Präsident des Kant. Musikverbandes, und Salzgeber Moritz, die Vertreter des Kant. Musikverbandes Werner Pius und Wyer Otto, die Präsidenten der Bezirksmusikverbände Schmid (Goms), In-Albon (Brig) und Troger (Raron), die Mitglieder des Vorstandes des O.M.V. und der Musikkommission, die Vertreter der Presse, sowie alle Delegierten.

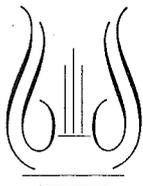
Ein spezielles Wort des Dankes geht an die Adresse der Vertreter der Presse, die es sich nicht nehmen liess, die Geschehnisse des O.M.V. der vergangenen Jahre persönlich zu verfolgen und ihm die Spalten ihrer Zeitungen zu öffnen.

Mit diesen Worten der Begrüssung und des Dankes leitet der ZP über zur Erledigung der vorliegenden Traktanden.

1. Appell: Der Appell ergibt die Anwesenheit von 47 Sektionen mit 108 Delegierten. Abwesend sind die Sektionen Albinen, Bürchen, Mund und Saas-Fee.
2. Wahl der Stimmzähler: Als Stimmzähler werden die Herren Schmid Rico, Mörel, und Ambord Stephan, Ferden, vorgeschlagen und bezeichnet.
3. Protokoll der letzten DV 1967 und der a.o. DV 1968: Der Sekretär verliest das Protokoll der ordentlichen DV 1967 in St. Niklaus, sowie das der ausserordentlichen DV 1968 in Visp. Abänderungen oder Ergänzungen werden nicht verlangt. Die Protokolle werden genehmigt und vom Präsidenten bestens verdankt.
4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten: ZP Gertschen Herbert hält einen ausführlichen Rückblick über die Tätigkeit des O.M.V. In 6 Sitzungen des Vorstandes und 2 Sitzungen des Vorstandes mit den Organisatoren der Musikfeste von Ernen und Leukerbad, wurden seit seiner Wahl im Oktober 1968 als ZP des O.M.V., die Geschäfte des Verbandes behandelt.

Die Hauptereignisse der vergangenen drei Jahre umschliessen das Oberw. Musikfest 1968 in Brig, mit 100% Teilnahme der Sektionen, die geteilten Oberw. Musikfeste 1969 in Ernen und Leukerbad, die von 50 der 51 Sektionen besucht wurden, das Kant. Musikfest 1970 in St. Maurice, an dem von den 69 teilnehmenden Sektionen 20 aus dem Oberwallis stammten, sowie die Bezirksmusikfeste, die immer wieder Gelegenheit bieten, Bekanntschaften zu schliessen und die Kameradschaft zu festigen.

Einen sehr wichtigen Platz in der Tätigkeit des O.M.V. nimmt das Kurswesen ein. Die Musikkommission, unter der tatkräftigen Leitung ihres Präsidenten, Herrn Karl Gallus Zahner, ist sich ihrer Aufgabe voll bewusst und hat in den vergangenen Jahren Grosses geleistet. Herrn Zahner und seinen Mithelfern gebührt ein ganz spezieller Dank.



Oberwalliser Musikverband

gegr. 1912

1969 konnte die Musikgesellschaft "Belalp" Naters ihren 100. Geburtstag feiern, während die Musikgesellschaft "Simplon" Ried-Brig in diesem Jahr 50-jährig geworden ist.

Das Jahr 1970 war für die Musikgesellschaft "Eintracht" Mörel und die Musikgesellschaft "Raronia" Raron, ein Markstein in ihrer Vereinsgeschichte. Während die Erstere ihr 100-jähriges Jubiläum feierlich beging, konnte die Zweitgenannte ihr 50-jähriges festlich begehen.

Ein wohl selteneres Jubiläum konnte unser Ehrenpräsident, Herr Alois Gertschen, feiern. Seit 50 Jahren stand und steht er unsern Sektionen als gewandter und anerkannter Dirigent vor.

Ihm wie allen zitierten Gesellschaften spricht er an dieser Stelle nochmals den herzlichen Dank und Gratulation aus.

Ein weiteres Wort des Dankes richtet er sodann an den Kantonalpräsident, Herr Alex Oggier und an die Oberwalliser Vertreter im Kantonalverband, die Herren Werner Pius und Wyer Otto. Das Verhältnis des O.M.V. zum Kantonalverband wird als sehr gut, die Zusammenarbeit als ausgezeichnet taxiert.

Unter "Verschiedenem" hält er das Verbandsfest der Bezirke Siders und Leuk vom 17. Mai 1970 in Noes fest. Dieses Fest war verbunden mit der Weihe der neuen Verbandsfahne, zu der unser Verband die Ehre hatte, Patenstelle zu versehen.

Aufmunternde Worte gehen an die Sektionen, die sich vermehrt in den Dienst des Tourismus stellen, sowie an die 4 Vereine des Lötschntales, die gemeinsam das Nachwuchsproblem in der Gründung einer Knabenmusikschule zu lösen versuchen.

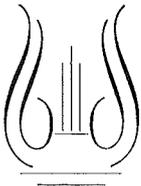
Mit einem Hinweis auf das nächste eidg. Musikfest in Luzern, an dem aus dem Oberwallis die Verbandssektionen Visp, Visperterminen und Törsbel teilnehmen werden, schliesst er seinen Bericht mit dem Dank an alle seine Mithelfer im Vorstand, in den Sektionen oder wo es sonst sein kann.

Vizepräsident Theo Venetz verdankt dem ZP seine grosse Arbeit und sichere Führung des Verbandsschiffleins. Er stellt den Bericht zur Genehmigung. Einstimmig und mit starkem Applaus wird dieser genehmigt und verdankt.

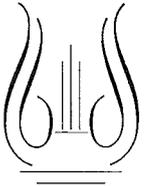
5. Kassa- und Revisorenbericht: Kassier Albert Hildbrand kommentiert den vervielfältigt vorliegenden Kassabericht. Einnahmen von Fr 28,721.27 stehen Ausgaben von Fr 28,701.85 gegenüber. Die Rechnung 1967-1970 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr 19.42 ab. Das Verbandsvermögen ist um diesen Betrag auf Fr 5,588.10 angestiegen.

Als Rechnungsrevisoren amtierten die Sektionen Raron und Grengiols. In ihrem Namen beantragt Herr Schmid aus Grengiols die Genehmigung der vorliegenden Rechnung, unter Verdankung an den Kassier und Entlastung an diesen und die Revisoren.

Dem Antrag wird mit Applaus und einstimmig beigepflichtet und die Rechnung unter Verdankung an den Kassier und die Revisoren vom ZP als genehmigt erklärt.



7. Wahlen:
- a) Der Vorstandsmitglieder: Es liegt die Demission des Vertreters des Bezirkes Visp, Herrn Anton In-Albon, Visp, vor. Des weitern scheidet der Delegierte des letzten grossen Oberw. Musikfestes, Herr Gasser Norbert, Brig, turnusgemäss aus. ZP Gertschen dankt den beiden Ausscheidenden für die jahrelange gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Die fünf übrigen Vorstandsmitglieder stellen ihre Mandate zur Verfügung der heutigen DV und erklären sich für eine Wiederwahl bereit. Diese werden denn auch einstimmig und mit Applaus wiedergewählt. Als Ersatz für den scheidenden Vertreter des Bezirkes Visp schlägt Herr Wyer Otto Herrn Juon Roman, Törbel, Sekundarlehrer in Stalden, vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Juon wird einstimmig in den Vorstand gewählt und vom Präsidenten zu seiner Wahl beglückwünscht. Das siebente Vorstandsmitglied wird von der festgebenden Sektion des nächsten grossen Oberw. Musikfestes bestimmt werden.
 - b) des Verbandspräsidenten: Das von Vizepräsident Venetz geleitete Wahlgeschäft ergibt die einstimmige Wiederwahl des amtierenden Präsidenten Herbert Gertschen, stark applaudiert von den Delegierten.
 - c) der Musikkommission: Die amtierenden Herren K.G. Zahner und Karl Salzgeber, die beide eine Wiederwahl annehmen, werden mit grossem Applaus in ihrer Funktion bestätigt.
 - d) der Rechnungsrevisoren: Als Rechnungsprüfungs-Sektionen werden die Musikgesellschaften von Termen und Visp bezeichnet.
8. Kurswesen: Herr Karl Gustav Zahner, Präsident der Musikkommission des O.M.V. legt einen umfassenden Bericht dieser Kommission für die verflossene Amtsperiode 1967 - 1970 ab. Er vermittelt einen tiefgehenden Einblick in das grosse Mass von Arbeit, die diese Kommission im Interesse der Heranbildung und Weiterbildung interessierter Musikanten zu bewältigen hatte. Die dargelegten Zahlen zeigen deutlich das grosse Interesse auf, das den alljährlich durchgeführten Kursen seitens vieler Sektionen entgegengebracht wird. Mit dem Dank an alle Mitarbeiter, Kursleiter und Kursteilnehmer schliesst er seinen aufschlussreichen Bericht mit dem Hinweis auf die Bläserkurse 1970 und der Empfehlung, recht viele und gute Musikanten für den Besuch der Kurse begeistern zu können.
- ZP Gertschen dankt Herrn Zahner für seine grosse und uneigennützig Arbeit im Interesse unserer Blasmusik. Dieser Dank wird von den Delegierten mit einem kräftigen Applaus bekundet.
9. Zuteilung der Verbands-Musikfeste: Das grosse Oberw. Musikfest 1971 wird der Sektion Stalden zugesprochen. Für das kleine Musikfest 1972 werden die Sektionen Unterbäch und St. German bestimmt. Zwischen den Sektionen St. German und Varen, die beide, wie aus der Festkontrolle hervorgeht, an der Reihe sind, musste das Los entscheiden. Göttin Fortuna entschied zu Gunsten von St. German. Die Zuteilung der Sektionen auf die beiden festgebenden Sektionen erfolgt im Dezember in einer Verlosung, ~~die~~ unter Zuzug der Vertreter von St. German und Unterbäch.
10. Festsetzung der Beiträge: Die Beiträge werden auf Fr 1.- pro Mitglied und Fr 1,000.- pro Fest (Fr 500.- pro Halbes) wie bisher beibehalten.



11. Mutationen: keine zu verzeichnen. Von den 52 Sektionen sind 51 Mitglied des O.M.V., während Salgesch dem Mittelwallis angeschlossen ist.
12. Ehrungen: Anträge auf Ernennung von Ehrenmitgliedern liegen keine vor. Der ZP möchte es sich jedoch nicht nehmen lassen, Herrn In-Albon, der dem Vorstand während 9 Jahren mit Rat und Tat zur Seite stand, nochmals herzlich für die ausgezeichnete Arbeit und Kameradschaft zu danken und diesem Dank in einer Walliser Kanne sichtbaren Ausdruck zu geben. Die Delegierten applaudieren die Ueberreichung des Geschenkes, das der Geehrte seinerseits wärmstens verdankt. Herr Gasser Norbert, Brig, der turnusgemäss als Vertreter der festgebenden Sektion aus dem Vorstand ausgeschieden ist, sieht seine 3-jährige rege Mitarbeit mit der Ueberreichung eines für seine Gattin bestimmten Blumenstrausses anerkannt.

13. Anträge des Vorstandes und der Sektionen: Seitens der Sektionen liegen keine Anträge vor. Der Vorstand legt das neugeschaffene Fahnenreglement vor, das in 4 Artikeln Zweck und Aufgaben unseres Banners umschreibt. Das Fahnenreglement wird artikelweise verlesen und einstimmig genehmigt. Eine weitere Anregung vom Vorstand geht dahin, für den O.M.V. eine eigene Verbandszeitung zu schaffen, wie diese bereits von einigen Sektionen herausgegeben wird. Da die Zeit drängt, kann die Anregung nicht weiterbehandelt werden. Der Vorstand wird daher im Verlaufe der nächsten Zeit mit detaillierten Unterlagen die Sektionen schriftlich über die geplante Neuerung informieren und sondieren, ob das nötige Interesse hierfür vorhanden ist.

14. Versch. Herr Wyer Otto spricht Herr In-Albon im Namen der "Vispe" den Dank aus und gibt der Hoffnung Ausdruck, Toni noch lange als guten Musikanten und Berater tätig zu sehen.

Herr Mattig dankt im Namen der "Harmonie", Stalden, für das zugesprochene Fest und das damit verbundene Vertrauen und verspricht, dass sich das Oberw. Musikfest 1971 seiner Vorgänger würdig erweisen wird.

Anlässlich des Mittagessens wird eine Schallplatte zum Verkauf angeboten, mit Aufnahmen des Oberw. Regimentsspieles. Der Erlös fliesst der Winkelriedstiftung zu und der Kauf wird daher bestens empfohlen.

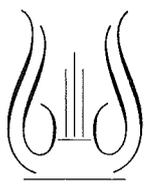
Aus dem Protokoll der letzten DV ist hervorgegangen, dass in diesem Jahr die Durchführung einer Veteranentagung fällig gewesen wäre. Zufolge dem eingetretenen Wechsel im Präsidium des Verbandes ist dieses Vorhaben in Vergessenheit geraten. Präsident Gertschen verspricht, diesen Lapsus zu korrigieren und die Tagung 1972 nachzuholen.

Mit dem nochmaligen Dank an alle Anwesenden schliesst Präsident Gertschen die DV 1971 und lädt die Delegierten zur anschliessenden Totenehrung unter der Mitwirkung der Musikgesellschaft "Eintracht" auf dem Friedhof von Mörel ein.

Präsident Gertschen verliest die lange Liste der verstorbenen Mitglieder und Gönner unserer Sektionen. HH Pfarrer Dr. Arnold gedachte in liebevollen Worten der Dahingegangenen. Die "Eintracht" Mörel umrahmte mit ihren Weisen die kurze Feier.

Unter den Klängen der Musik ging es zurück zum Hotel Bahnhof, wo uns das von der Gemeinde offerierte reichliche Aperitif serviert wurde. Die Darbietungen der "Eintracht" fanden dankbare Zuhörer und wurden vom Präsidenten gebührend verdankt.

Das anschliessende Banket fand die Delegierten und Gäste in ungebundenem Zusammensein. Der ZP begrüsst nochmals alle Anwesenden, vorab HH Ortspfarrer Dr. Arnold, Präsident und Vizepräsident der Gemeinde



Oberwalliser Musikverband

gegr. 1912

Mörel, Herr Notar Schmid Albert, den Verfasser der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der "Eintracht" Mörel, sowie Herrn Murmann Stephan, den Initianten der Lötschentaler Knabenmusikschule.

Er gibt die Entschuldigungen der Herren Albrecht Eugen, Studer Paul, Nater Basil und Schnydrig Josef bekannt und teilt mit, dass der heutige Kaffee von den Musikgesellschaften von Stalden, St. German und Unterbäch offeriert wird.

Im Verlaufe des Nachmittags ergriffen folgende Herren das Wort: HH Pfarrer Dr. Arnold, Herr Gemeindepräsident Theo Venetz, Herr Kantonalpräsident Alex Oggier, Herr Ehrenpräsident Alois Gertschen, Herr Wyrer Otto, ~~und~~ Ehrenmitglied Hans König und Schmid Rico.

Sie alle dankten auf ihre Art dem O.M.V. für die freundliche Einladung zur heutigen Tagung und gratulierten ihm zu seiner Arbeit und zu seinen Leistungen.

ZP Gertschen verdankt die einzelnen Reden und Einlagen, gratuliert Herrn Hänni Felix zu seinem 50. Aktivjahr, spricht dem Gastwirt, dem Küchenchef und dem Personal für die ausgezeichnete Bewirtung, der Musikgesellschaft "Eintracht", Mörel, für den flotten Empfang und allen Gästen und Delegierten für den schönen Aufmarsch seinen verbindlichsten ~~Bitte~~ Dank aus.

Der Aktuar: